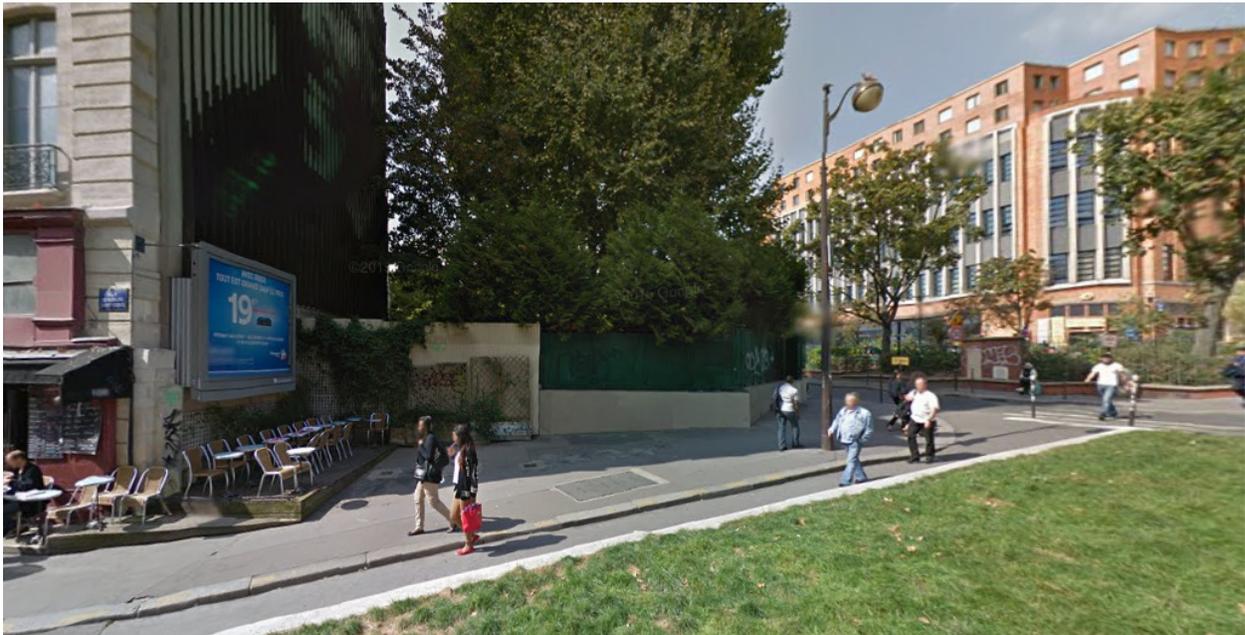


**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Negative Orthogonalität als symbolische Repertoires**

1. Während Aus- und Einbuchtungen, wie in Toth (2015a) gezeigt, lage-theoretisch auf Exessivität und Adessivität beschränkt sind, also nicht die vollständige ontische Relation erfüllen, tritt negative Orthogonalität nur exessiv auf, erfüllt also sogar nur eine der drei ontischen Lagerrelationen. Dennoch kann auch negative Orthogonalität repertoiriell (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) in allen drei ortsfunktionalen Zählarten der in Toth (2015b) eingeführten qualitativen Arithmetik aufscheinen.

### **2.1. Adjazente negativ-orthogonale Repertoires**



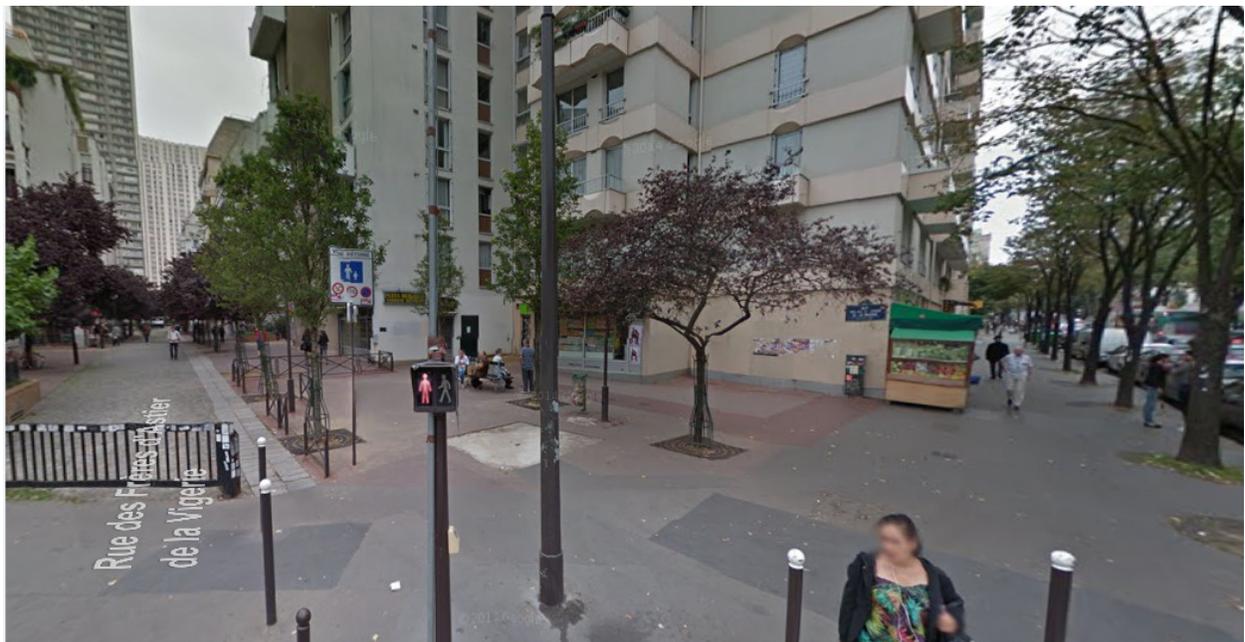
Rue du Faubourg Saint-Denis, Paris

## 2.2. Subjazente negativ-orthogonale Repertoires



Rue Jean-Marie Jégo, Paris

## 2.3. Transjazente negativ-orthogonale Repertoires



Rue Baudricourt, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Aus- und Einbuchtungen als ortsfunktionale Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

10.7.2015